

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885**

246 (8.9.1885) Erstes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 246. Erstes Blatt. Dienstag den 8. September

1885.

Wegen der Feier des hohen Geburtsfestes Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs erscheint **Donnerstag** den **10.** September **kein Tagblatt** und wird gebeten, für den 10. etwa bestimmt gewesene Ankündigungen schon Dienstag den **8.** September an uns gelangen zu lassen.

Karlsruhe, den 7. September 1885.

## Expedition des Karlsruher Tagblattes.

### Bekanntmachung.

Die Herbstübungen des XIV. Armeecorps für 1885 betreffend.

Für die Dauer der großen Herbstübungen des XIV. Armeecorps vom 9. bis 16. September d. J. sind im Einverständnisse mit dem Königl. Generalcommando auf Grund des §. 59 P. St. G. B. nachstehende Anordnungen getroffen worden, welche zur genauen Beachtung Seitens des Publikums bekannt gegeben werden.

#### I. Im Allgemeinen:

1. Alle Straßen und Wege, welche Seine Majestät der Kaiser und König nebst den andern hohen Fürstlichkeiten benützen werden, sind von Privatfuhrwerk und größeren Menschenansammlungen derartig freizuhalten, daß die Passage nirgends gehemmt wird.
2. Das Publikum hat sich von denjenigen Punkten, an welchen die Allerhöchsten und Höchsten Herrschaften anhalten oder Aufstellung nehmen, in angemessener Entfernung zu halten.
3. Die Truppen dürfen in ihren Märschen und Aufstellungen durch Privatfuhrwerke oder größere Menschenansammlungen nicht aufgehalten oder gestört werden; während der Dauer der Märsche und Aufstellungen ist auf Straßen und Wegen aller Fuhrwerkverkehr einschließlich der Karlsruher Pferdebahn einzustellen, Privatpersonen oder Fuhrwerke dürfen zu nahe bei den fechtenden Truppen sich nicht aufhalten und noch weniger zwischen dieselben sich eindrängen.
4. Wirthschaften (Marktendereien) bedürfen einer besondern Erlaubniß der zuständigen Behörde, für das Paradesfeld sind solche, mit Ausnahme der Restauration im Tribünenraum und der für die Mitglieder der Militärvereine errichteten Marktendereien, wie auch andere Verkaufsanstalten, Büden u. dergl. nicht gestattet.
5. Die aufgestellten Posten und Sicherheitsmannschaften sind beauftragt, dem Publikum hinsichtlich der gestatteten Wege und Aufstellungsplätze, sowohl hinsichtlich des Paradesfeldes als des Manöverterrains jede thunliche Auskunft und die erforderliche Anweisung zu ertheilen, dagegen darf die zuversichtliche Erwartung ausgesprochen werden, daß Seitens des Publikums den zu seiner eigenen Sicherheit und zur Vermeidung von Störungen der übenden Truppen getroffenen Anordnungen willig Folge geleistet werde.
6. Das Betreten bestellter Grundstücke ist nach den auch hier maßgebenden allgemeinen Vorschriften untersagt und haftet der Zuwiderhandlung für den veranlaßten Schaden. Zum Schutze der Felder sind von den Gemeinden besondere Furchwächter bestellt und mit Abzeichen versehen.

#### II. Für die große Parade auf dem Forchheimer Exerzierplatze am 11. September um 10 Uhr Vormittags:

1. Die Truppen werden zwischen 8 und 8½ Uhr die Abbrücken bei Mühlburg, Beiertheim und Rüppurr, sowie den Eisenbahnübergang beim Bahnhof Ettlingen passiren und zwischen 9 und 9½ Uhr auf dem Paradesfeld eintreffen.  
Die Beiertheimer und Rüppurrer Abbrücken sind von 6 bis 10½ Uhr Vormittags für den öffentlichen Verkehr gesperrt. Den Inhabern von Wagen wird empfohlen, die Mühlburger Abbrücke vor 8 Uhr zu passiren.
2. Als Aufstellungsplatz für das Publikum ist der auf dem nordöstlichen Viertel des Paradesfeldes mit einer festen Barriere eingestrichelte Raum (zwischen Barriere und Walb) bestimmt. Der Zugang zu diesem Plage sowie zur Zuschauertribüne ist für alle Wagen sowohl aus der Richtung von Karlsruhe—Mühlburg wie von Rastatt—Ettlingen lediglich von der Mühlburg—Rastatter Landstraße aus auf der Strecke zwischen Forchheim und Grünwinkel zu nehmen; zwei an der Straßenseite aufgestellte Aufschristafeln bezeichnen die Einfahrt, die südliche ist für die in der Richtung Rastatt—Ettlingen—Forchheim kommenden Wagen, die nördliche für jene aus der Richtung Karlsruhe—Mühlburg—Grünwinkel bestimmt. An den beiden Einfahrtstellen stehen Gendarmenposten, welche den genauern Weg bezeichnen werden. Die von Ettlingen kommenden Wagen fahren bis zur Rastatter Landstraße, entweder auf der Forchheimer Straße oder so lange diese durch die Truppen oder Kriegervereine gesperrt ist, auf der Mörcher Straße an.  
Die Zufahrt auf das Paradesfeld an andern als den beiden bezeichneten Stellen ist untersagt.
3. Das Publikum zu Fuß hat ebenfalls die beiden unter 2 bezeichneten Zugänge zu benützen; für das in der Richtung Karlsruhe—Mühlburg kommende Publikum zu Fuß ist außerdem der Weg zur Militärschwimmsschule und der Übergang bei letzterer, im weitern der durch den Walb auf die Nordgrenze des Exerzierplatzes führende sog. Schwimmschulweg freigegeben.  
Alle andere Zutrittswege sind auch für das Publikum zu Fuß gesperrt.  
Ausgenommen hiervon sind die mit Verbandsabzeichen versehenen Mitglieder der Militärvereine, denen besondere Anmarschwege bezeichnet sind.
4. Von 9½ Uhr ab ist für Wagen und Fußgänger der Zutritt auf das Paradesfeld von der Rastatter Landstraße aus gesperrt.
5. Die auf das Paradesfeld von der Landstraße aus einfahrenden Wagen nehmen die Richtung gegen das Nordende der Barriere, fahren hinter dieselbe und sofern die Fahrenden die Tribüne benützen, bis zum Einlaßthor zum Vorplatz der letztern vor, woselbst die Tribünebesucher aussteigen. Sämmtliche Wagen erhalten ihre Halteplätze durch die aufgestellten Militär- und Gendarmenposten angewiesen.
6. Das Betreten des Paradesfeldes und seiner Umgebung an andern Stellen als den genannten Aufstellungsplätzen, insbesondere das Abtreten aus den Straßen Ettlingen—Forchheim und Mörch—Mühlburg in die angrenzenden Grundstücke ist untersagt.
7. Wagen und ebenso Zuschauer einschließlich der Tribünebesucher verlassen ihre Plätze erst nach der Abfahrt Seiner Majestät des Kaisers und Königs sowie der Allerhöchsten und Höchsten Herrschaften. Für die Rückkehr sind die Anfahrtswege abermals einzuhalten.

#### III. Für das Corpsmanöver am 12. September.

1. Von Vormittags 8 Uhr 30 Min. an ist auf der Landstraße Karlsruhe—Durlach und Durlach—Wolfartsweier, ebenso auf dem Wege Gottesau—Kilbsfeld bis zur Landstraße Durlach—Ettlingen der Wagenverkehr einschließlich der Pferdebahn und Karlsruhe—Durlacher Dampfbahn insoweit gesperrt, bis die Allerhöchsten Herrschaften nebst Begleitung sowie die fremdherrlichen Offiziere die Straße passirt haben. Das Gleiche gilt für die Rückfahrt zwischen 1—2 Uhr. Privatfuhrwerke von Karlsruhe aus muß das Durlacher Thor oder den Eisenbahnübergang hinter Gottesau um 8 Uhr 30 Minuten Vorm. von Durlach aus den Durlacher Eisenbahnübergang um 7 Uhr 30 Minuten passirt haben.



- 2. Die Straße durch das Tiefenthal nach Hohenwettersbach ist von 6 Uhr Vorm. ab bis zum Beginn des Manövers gesperrt.
- 3. Als Aufstellungspunkte des Publikums eignen sich und sind hiezu freigegeben:
  - a. die Höhe am Walbsaum des Rittnerwalbes, östlich des Thomashäusleins (am zweckmäßigsten von der Eisenbahnstation Kleinfleinbach zu erreichen);
  - b. der Nordrand des Steinigwalbes, südlich Stupperich (ebenfalls von Kleinfleinbach aus);
  - c. die Höhe westlich Grünwettersbach, zu deren Erreichung die Straße Wolfartsweiler-Grünwettersbach freigegeben ist.
- 4. Von 8 Uhr ab ist das Uebungsterrain zwischen Hohenwettersbach, Grünwettersbach, Palmbach, Stupperich, Thomashäuslein, Lamprechtshof, Signalberg, Hohenwettersbach vom Publikum freizuhalten und ist der Verkehr auf den Verbindungsstraßen dieser Orte eingestellt. Erst nach Beginn des Manövers darf das Publikum — einschließlich des in Wagen befindlichen — nach näherer Anleitung der aufgestellten Posten und Sicherheitsmannschaften hinter den manövrierenden Truppen und zwar in angemessener, jede Störung ausschließender Entfernung von denselben, allmählig vorrücken.

**IV. Für die Feldmanöver am 14, 15. und 16. September.**

- 1. Am 14. September muß das von Karlsruhe kommende Publikum die Linie Beierthelm—Augarten—Gottesau in südlicher Richtung bis 8 Uhr früh passiert haben. Auf der Beierthelmer-, Ettlinger- und Rüppurrerstraße sowie am Eisenbahnübergang bei Gottesau (ferner in Ettlingen am Ausgang nach Durlach und in Durlach am Ausgang nach Ettlingen) werden Gendarmereiposten zur näheren Orientirung des zuschauenden Publikums stationirt sein.  
 Von 9 1/2 Uhr ab muß das offene Terrain zwischen Karlsruhe und Ettlingen auf beiden Seiten der Alb in einer Breite von je 3 Kilometern frei von Zuschauern sein, welche im Interesse ihrer eigenen Sicherheit gut thun werden, sich an den Rändern der Waldungen und Ortschaften aufzuhalten.
- 2. Am 15. September empfiehlt sich für das Publikum die Aufstellung am Westrande des Steinigwalbes (am zweckmäßigsten zu erreichen von den Stationen der Durlach—Pforzheimer Bahn über Stupperich und Untermutschelbach). Außerdem kann benützt werden die Höhe westlich Grünwettersbach, jedoch wird die dorthin von Wolfartsweiler führende Straße von 8 1/2 Uhr ab gesperrt.
- 3. Am 16. September gelten dieselben Aufstellungspunkte wie am 12. und außerdem der Nord- und Westrand des Steinigwalbes. Es empfiehlt sich auch an diesem Tage die Benutzung der Pfingthalbahn. Ferner ist das Terrain westlich des Weges Busenbach—Grünwettersbach freigegeben.

Vorstehende höhern Orts getroffene bezirkspolizeiliche Anordnungen für die Amtsbezirke Karlsruhe, Durlach und Ettlingen werden zur allgemeinen Nachachtung hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Die Bürgermeisterämter der Landorte werden zugleich aufgefordert, diejenigen Fuhrwerksbesitzer, welche auf den in oben stehender Bekanntmachung erwähnten Straßen verkehren, noch besonders auf die vorstehenden Anordnungen aufmerksam zu machen.

Karlsruhe, den 6. September 1885.

**Großh. Bezirksamt.**

v. Preen.

21.

**Großh. Badische Eisenbahnen.**

Anlässlich der großen Parade bei Forchheim vor Seiner Majestät dem deutschen Kaiser werden am Freitag den 11. September d. J. die nachstehenden Extrazüge zur Ausführung kommen:

**I. Ausschließlich für die Mitglieder des Badischen Militärvereins-Verbandes mit Wagen III. Klasse**

- a. Heidelberg . . . . . ab 3<sup>40</sup> Vorm., Karlsruhe Hptbhf. . . . . an 5<sup>55</sup> Vorm.,  
 Karlsruhe Hptbhf. . . . . ab 6<sup>0</sup> Abends, Heidelberg . . . . . an 8<sup>5</sup> Abends,
- b. Mannheim . . . . . ab 4<sup>15</sup> Vorm., Mühlburg . . . . . an 6<sup>40</sup> Vorm.

Zug 101 der Strecke Germersheim—Graben karrirt am 11. September 5 Minuten früher als im Fahrplan angegeben, und erhält hierdurch Anschluß an den Extrazug.

Karlsruhe Mühlb. Thor. . . . . ab 6<sup>40</sup> Abends, Mannheim. . . . . an 8<sup>55</sup> Abends.

Zug 108 der Strecke Graben—Germersheim wartet in Graben das Eintreffen des Extrazuges ab.

- c. Offenburg . . . . . ab 3<sup>25</sup> Vorm., Ettlingen . . . . . an 5<sup>55</sup> Vorm.,  
 Karlsruhe Hptbhf. . . . . ab 6<sup>50</sup> Abends, Offenburg . . . . . an 9<sup>20</sup> Abends.

Anschluß in Offenburg an Zug 7, welcher ausnahmsweise auf den Stationen Friesenheim, Rippenheim, Ringsheim und Denzlingen anhält.

- d. Pforzheim . . . . . ab 5<sup>0</sup> Vorm., Karlsruhe Hptbhf. . . . . an 6<sup>15</sup> Vorm.,  
 Karlsruhe Hptbhf. . . . . ab 6<sup>20</sup> Abends, Pforzheim . . . . . an 7<sup>45</sup> Abends.
- e. Eppingen . . . . . ab 4<sup>35</sup> Vorm., Karlsruhe Hptbhf. . . . . an 6<sup>15</sup> Vorm.,  
 Karlsruhe Hptbhf. . . . . ab 6<sup>20</sup> Abends, Eppingen . . . . . an 8<sup>20</sup> Abends.

**II. Für das gesammte Publikum mit Wagen I., II. und III. Klasse:**

- a. Heidelberg . . . . . ab 5<sup>30</sup> Vorm., Karlsruhe Hptbhf. . . . . an 8<sup>0</sup> Vorm.,
- b. Offenburg . . . . . ab 5<sup>20</sup> Vorm., Ettlingen . . . . . an 7<sup>50</sup> Vorm.,
- c. Baden . . . . . ab 6<sup>45</sup> Vorm., Dös . . . . . an 6<sup>55</sup> Vorm.

(Anschluß an Extrazug Offenburg—Ettlingen)

Zug 152 der Strecke Gerensbach—Kastatt karrirt am 11. September 30 Minuten früher, und erhält so Anschluß an den Extrazug Offenburg—Ettlingen.

- d. Pforzheim . . . . . ab 6<sup>50</sup> Vorm., Karlsruhe . . . . . an 8<sup>5</sup> Vorm.

Die Anhaltestationen sowie der Detailfahrplan der Extrazüge ist aus den an allen berührten Stationen angehefteten Plakaten zu entnehmen.

Es wird hier noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß die für die Rückkehr der Militärvereine in der Richtung nach Heidelberg, Offenburg, Pforzheim und Eppingen eingelegten Extrazüge auf Station Karlsruhe Hauptbahnhof abgehen, während der Extrazug nach Mannheim auf Station Karlsruhe Mühlburgerthor abgeht, sowie daß für das übrige Publikum für die Rückfahrt die fahrplanmäßigen Züge geeignet liegen und nöthigenfalls durch Ergänzungszüge verstärkt werden sollen.

Karlsruhe, den 5. September 1885.

**Generaldirektion.**

**E i n l a d u n g.**

Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden zur Theilnahme bei dem zur Geburtstagsfeier Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs Mittwoch den 9. September, Vormittags 10 Uhr, in den verschiedenen Kirchen der Stadt stattfindenden Festgottesdienst freundlichst eingeladen. Versammlung um 1/10 Uhr im großen Rathhauseaal.

Karlsruhe, den 5. September 1885.

**Stadtrat.**  
Lauter.

Schumacher.

**Bekanntmachung.**

Mehrfachen Anfragen Seitens derjenigen Quartiergeber zu begegnen, welche in der Zeit vom 8.—13. d. Mts. Einquartierung erhalten und den Mannschaften am ersten Tag (Marschtag) auch Verpflegung zu gewähren haben, bringen wir hiemit zur öffentlichen Kenntniß, daß morgen den 8. d. Mts. die Truppen der Cavallerie Nachmittags um 12 Uhr und jene der Infanterie Nachmittags um 1 Uhr hier eintreffen.

Die Einquartierung der Infanterie erfolgt, wie bereits bekannt gegeben wurde, in der Akademie, Belfortz, Bismarckz, Fichtez, Götthez, Grenz-



Gleich- und Zahnstraße, Kunstschulpfad, Leopold- und Bessingstraße, Mühlburger Allee, Scheffel-, Schiller-, Schirmer-, Seminar-, Stephanen-, Viktoria- Westend- und Wörthstraße, Johann in der Amalienstraße (ungerade Hausnummern 73-93), Kaiserstraße (ungerade Hausnummern 249 bis Ende) und vorausichtlich in der Sophienstraße (ungerade Hausnummern 3-55, gerade Hausnummern 6-62.)

Die Cavallerie dagegen wird untergebracht in den Stadtbezirken: Bähringerstraße (ungerade Hausnummern 27-43, gerade Hausnummern 10-60), Zitel (ungerade Hausnummern 3-23, gerade Hausnummern 8-24), sowie Kaiserstraße (ungerade Hausnummern 85-95, gerade Hausnummern 4-32). Karlsruhe, den 7. September 1885.

Stadtrat. Schneyler.

G. Bed.

Bekanntmachung.

21. Die Schüler des Gymnasiums werden hiermit aufgefordert, sich am 10. d. M. zwischen 11 1/2 und 11 1/4 Uhr in ihren Klassen zu versammeln, um von da aus auf den Markt geführt zu werden und am Empfang Seiner Majestät des Kaisers teilzunehmen.

Die Direction des Groß. Gymnasiums.

Bereinigte Feuerwehren. Corps-Befehl.

Donnerstag den 10. September, Morgens 1/2 11 Uhr, Antreten an den Feuerhäusern. Abmarsch 1/4 11 Uhr an das Centralfeuerhaus (Hebelstraße).

Das Corps-Commando.

21. Doering. Fr. Maisch.

Bereinigte freiwillige Feuerwehren.

Mittwoch den 9. September, Vormittags 1/2 9 Uhr, findet im großen Rathhaussaale die Verleihung des von Seiner Königl. Hoheit dem Großherzog für 25jährige Dienstzeit gestifteten Ehrenzeichens an folgende Feuerwehrmänner statt:

Von der freiwilligen Feuerwehr:

Julius Hilbenbrand, Chirurg. Wilhelm Pfau, Dienstmann-Institut-Inhaber. Joseph Hüber, Schuhmachermeister. Ludwig Schüh, Leichenräger. Friedrich Maisch, Hoflieferant. Leopold Wolf, Bahnhofarbeter. Friedrich Miltenberger, Chirurg.

Von dem Corps der freiwilligen Feuerwehr der Maschinenbau-Gesellschaft:

Jakob Steger, Schlosser. Heinrich Baumann, Monteur. Karl Muser, Glöher. Rudolf Ketterer, Schlosser. Philipp Ungeheuer, Dreher.

Von dem Corps der freiwilligen Feuerwehr der Silberfabrik Christoffe & Co.:

Karl Gartner, Werkmeister.

Zu diesem feierlichen Akte laden wir sämtliche Corpsmitglieder auf's Freundlichste ein. Versammlung präcis 1/2 9 Uhr im großen Rathhaussaale in Dienstkleidung.

Der Verwaltungsrath.

22. Doering. Fr. Maisch.

Gartenbauverein Karlsruhe.

Unsere Ausstellung im Orangeriegebäude, verbunden mit Glädshafen, ist geöffnet von Morgens 8 Uhr bis Abends 6 Uhr. Eintritt für Nichtmitglieder 20 Pf.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Verkauf abgängiger Dienstpapiere und Brief- 2c. Beutel.

22. Die bei der hiesigen Ober-Postdirektion lagernden unbrauchbaren Dienstpapiere im Gewicht von etwa 12300 kg, sowie abgängige Briefbeutel im Gewicht von 150 kg sollen im Wege des öffentlichen Angebots veräußert werden.

Die Verkaufsbedingungen, welche auf Wunsch auch schriftlich mitgeteilt werden, können im diesseitigen Geschäftszimmer Nr. 34 eingesehen werden. Angebote sind frankirt und mit entsprechender Kuffchrift versehen bis zum 17. September d. J. hierher einzureichen.

Karlsruhe (Baden), 31. August 1885.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.

In Vertretung: Schmäder.

Wohnungen zu vermieten.

- Ettlingerstraße 5 ist der obere Stock, bestehend aus 3 schönen Zimmern, Küche und Zugehör, für 500 M. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei E. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132.

- Fasanenstraße 15 ist der dritte Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit eingerichteter Wasserleitung, Keller und Holzremise, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst oder Seminarstraße 1.

- Hirschstraße 25 ist der 2. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, parterre.

\*22. Hirschstraße 58 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, sogleich oder auf Oktober zu vermieten.

Kriegstraße, gegenüber dem Hauptbahnhof, ist eine sehr schöne, der Neuzeit entsprechend hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Dachzimmern, 2 Kellern nebst Gas- und Wasserleitungs-Einrichtung, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Seitenbau, parterre.

- Kaiserstraße 114 ist eine Wohnung, der Neuzeit entsprechend, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, Wasser- und Gasleitung sowie Entwässerung, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

- Karlstraße 11 ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung, eine Treppe hoch, von 4 Zimmern, Küche, Mansarden 2c., mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

22. Karlstraße 57 (Neubau) ist eine Herrschaftswohnung, bestehend in 5 Zimmern, Erker, Veranda, Küche mit Gas- und Wasserleitung, Speisekammer, 2 Kellern, Antheil am Trockenspeicher nebst Waschküche mit Entwässerung, sowie der 3. Stock von 5 Zimmern mit Balkon u. Parquetböden und einem geraden Zimmer im 4. Stock, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

Bessingstraße 21 (Neubau) sind zwei Wohnungen im 2. und 3. Stock, bestehend in je vier Zimmern, Küche, Dachzimmer, Keller und allem sonstigen Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Bessingstraße 22 im Laden.

- Leopoldstraße 30 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Dachkammern, Gas- und Wasserleitung und 2 Kellererschlägen auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Ruppurrerstr. 70.

- Luisenstraße 2b ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

- Steinstraße 27 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Speisekammern und 2 Kellerabtheilungen, im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Baubureau im 1. Stock, Seitenbau.

- Steinstraße 27 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Baubureau im 1. Stock, Seitenbau.

\* Waldhornstraße 12 ist eine Wohnung im Seitenbau, parterre, bestehend in Zimmer, Alkov, Küche, Speicher und Holzplatz, an eine kleine Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock des Vorderhauses.

- Waldstraße 3 ist auf 23. Oktober eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör zu vermieten; auch kann eine Werkstätte dazu gegeben werden. Näheres im Laden.

\*33. Wilhelmstraße 34 sind 2 schöne Wohnungen im 3. und 4. Stock, bestehend in 4 oder 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst allen Erfordernissen, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Bähringerstraße 63 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

- Auf 23. Oktober ist Hirschstraße 4 im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör, mit Wasserleitung und Glasabschluss, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres unten im Hause bei H. Dobmann.

- Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Mansardenzimmer ist per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 42.

- Ecke der Scheffel- und Göthestraße ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Ebenso ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern auf 23. Oktober oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

- Im Hause Leopoldstraße 25 ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, auf den 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist elegant ausgestattet und mit Veranda versehen. Näheres Waldstraße 62.

- Auf 23. Oktober ist eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 38, eine Treppe hoch rechts.

- Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung ist auf 23. Oktober zu vermieten: Leopoldstraße 31 im 2. Stock.

\* Eine freundliche Mansardenwohnung von Zimmer, Küche und Keller, auf Wunsch noch ein weiteres Zimmer, ist an eine ruhige Familie auf den 23. Oktober zu vermieten: Douglasstr. 11, parterre.

Bel-Etage.

bestehend aus 6 großen Zimmern, 3 Zimmer im 4. Stock, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Akademiestraße 65 im Laden.

22. Zu vermieten: zwei Wohnungen (2. und 3. Stock) von je 4 und 5 Zimmern mit Balkon, in schöner Lage der Kaiserstraße, vor dem Mühlburgerthor, ferner zwei Wohnungen (2. und 3. Stock) von je 5 Zimmern, sowie eine Herrschaftswohnung in der Karlstraße sind sofort oder auf Oktober zu vermieten. Näheres bei Ad. Wonniger, Herrenstraße 7.

Zu vermieten: Bessingstraße 13 die Parterrewohnung, bestehend aus 4 schönen Zimmern, 1 geraden Mansardenzimmer, 1 Schwarzwaschkammer und 2 Kellerabtheilungen, auf 23. Oktober d. J. Zu erfragen Erbprinzenstraße 9, parterre.

Laden zu vermieten. 32. Der Laden Ecke der Leopold- und Bel-



fortstraße mit 2 großen Schaufenstern nebst Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, mit Weggerei-Einrichtung, ist auf 23. Oktober an einen Metzger oder Wurstler zu vermieten.

Ernst Nische, Waldstraße 81.

Möblierte Wohnung gesucht.

22. Im westlichen Stadtteil wird eine möblierte Wohnung von 2 Wohn- und 2 Schlafzimmern sammt 2 Mansarden und Zugehör per 1. Oktober zu mieten gesucht durch W. Gutkunst, Kaiserstraße 102a.

Zimmer zu vermieten

62. Zwei ineinandergehende möblierte Zimmer, wovon das eine ein Schlafzimmer mit 4 Kreuzstühlen, beide auf die Straße gehend, sind auf 1. Oktober einzeln oder zusammen zu vermieten. Zu erfragen Werberplatz 53 im Bad.

Waldstraße 20 ist ein fein möbliertes Hochparterrezimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

32. Ein hübsch möbliertes, freundlich gelegenes, großes Zimmer mit Balkon, oder ein kleineres Zimmer ist zu vermieten: Schützenstraße 13 im 2. Stock.

Inmitten der Stadt sind zwei hübsch möblierte, freundliche Zimmer entweder zusammen oder einzeln an solide Herren zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 106, 3. Stock.

41. Ein freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich mit Pension abzugeben: Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße, 1 Treppe hoch.

31. Bahnhofstraße 36 sind im 3. Stock zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermieten.

Im westlichen Stadtteil, nahe der Westendstraße, sind zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf 15. Oktober oder früher an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

31. Schützenstraße 22 sind 2 möblierte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten. Das Nähere im 3. Stock daselbst.

Ein ober zwei Mansardenzimmer können möbliert oder unmöbliert abgegeben werden an stille Mieter: Sophienstraße 26 im Untern Stock.

21. Ein fein möbliertes Zimmer ist mit oder Pension um günstigen Preis auf 15. September oder 1. Oktober zu vermieten: Vestingstraße 42 im 3. Stock.

Waldhornstraße 26, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer auf die Dauer der festlichen Tage oder auf 1. Oktober zu vermieten.

Ein schön möbliertes Zimmer, auf die Kaiserstraße gehend, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 82 im zweiten Stock.

Zwei schöne Zimmer

mit Balkon, eine Treppe hoch, möbliert oder unmöbliert, sind Kaiserstraße 58 auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Auf Verlangen kann noch ein kleineres Zimmer dazugegeben werden. Näheres daselbst im Laden. 33.

Zimmer mit Pension.

33. Ein einfaches, freundliches Zimmer mit Pension, auch für einen Schüler passend, ist sofort oder später billig zu vermieten. Klavier im Hause zur Benutzung. Zu erfragen Stephanienstraße 21 im Vorderhaus im 3. Stock.

Pension und freundliche Aufnahme für ein Mädchen, welches eine hiesige Lehranstalt besuchen will: Viktoriastraße 4 parterre. 22.

Zimmer-Gesuch.

Gesucht auf sofort für eine ältere Dame ein Zimmer, wozüglich parterre, mit Garten Zutritt, voller Pension und Bedienung. Offerten mit Preisangabe bestehe man Waldstraße 15, eine Treppe hoch, abzugeben.

Lager-Keller

ein großer, ohne Fass, im östlichen Stadtteil, wird sofort zu mieten gesucht. Zu erfragen: Kriegsstraße 28, parterre. 32.

Dienst-Anträge.

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen kann und die Hausarbeit verrichtet, findet bei einer

kleinen Familie auf's Ziel Stelle. Näheres Bähringerstraße 106, 1 Treppe hoch.

Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen, überhaupt alle Hausarbeit gründlich verrichten kann, wird auf's Ziel gesucht. Zeugnisse sind erforderlich. Näheres verl. Ritterstraße 11 im Laden.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und gerne alle Hausarbeiten übernimmt, findet auf's Ziel Stelle: Kaiserstraße 49.

Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet auf's Ziel eine Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Kriegstraße 26 im 2. Stock.

Ein Mädchen, evangelisch, welches bürgerlich kochen kann und häusliche Arbeiten verrichtet, wird auf's Ziel gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Hirschstraße 35 im 2. Stock.

21. Ein junges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei hohem Lohn und guter Behandlung auf's Ziel Stellung: Ettlingerstraße 11.

Wegen Erkrankung wird ein Mädchen, welches kochen und allen Hausarbeiten vorstehen kann, zu sofortigem Eintritt gesucht. Näheres Kaiserstrasse 82, 2. Stock.

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird auf das Ziel gesucht. Näheres Kaiserstraße 82 im 2. Stock.

21. Ein Mädchen, welches gut kochen kann und Hausarbeit mitübernimmt, findet auf's Ziel bei einer kleinen Familie Stelle. Gute Zeugnisse erwünscht: Sophienstraße 3, eine Stiege hoch.

Köchinnen und Zimmermädchen

mit guten Zeugnissen finden sofort und auf Michaeli gute Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4. 32.

Mädchen, welche kochen können und gute Zeugnisse besitzen, finden sofort und auf's Ziel vorzügliche Stellen hier und auswärts durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4. 33.

Dienst-Gesuche.

33. Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann, sucht sofort oder auf Michaeli Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht Stelle auf's Ziel. Zu erfragen Akademiestraße 24 im ersten Stock.

Ein Mädchen, welches einer bessern Küche vorstehen kann und in sonstigen Hausgeschäften bewandert ist, sucht eine passende Stelle. Zu erfragen bei L. Schwörer, Friedrichsplatz 5 im 2. Stock des Seltendauers.

Zimmermädchen, ein feineres, mit guten Zeugnissen, ten Empfehlungen, sucht Stelle. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4. 33.

Stellen-Anträge.

33. Eine größere Generalagentur in Mannheim sucht einen Comptis, welcher die Feuerversicherungsbranche kennt. Offerten unter A. Z. Nr. 10 besorgt das Kontor des Tagblattes.

Ein stadtkundiger, tüchtiger, lediger Hausbursche findet sofort Stellung bei A. Herzmann & Cie.

Stellen finden: Herrschaftsköchinnen bei hohem Lohn, Zimmer- und Kindermädchen, Gasthofs- und Restaurationsköchinnen, bürgerliche Köchinnen und Küchenmädchen durch J. Müller, Bureau Germania, Schützenstraße 4. 31.

Ein junger Barbiergehilfe,

welcher gut rasirt und ein vorstellendes Aeußere besitzt, kann in einem feinen Friseurgeschäft daselbe erlernen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Kellnerinnen,

die bessere, finden vorzügliche Stellen durch das Haupt-Placirungsbüreau von R. Erdker, Karl-Friedrichstraße 3.

Ein solider, tüchtiger Hausbursche, welcher gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet sofort Stellung bei Max Schwab, Akademiestraße.

Tüchtiges weibliches Dienpersonal findet sofort und auf's Ziel hier und auswärts gute Stellen. Näheres bei Frau Reinhold, Amalienstraße 27 im 2. Stock. 87.

Durch unterzeichnetes Bureau

finden stets die besten Stellen männliches und weibliches Personal aller Branchen für hier und nach auswärts.

J. Müller,

Stellenvermittlungsbüreau Germania, 127. Schützenstraße 4.

Ein Friseurlehrling

kann auf 1. Oktober eintreten bei

S. Delpy, Kaiserstraße 156.

Stelle-Gesuch.

22. Ein durchaus zuverlässiger, cautionsfähiger, alleinstehender Wittwer, Ende der 30er Jahre, sucht Stelle als Kassier, Portier oder einen sonstigen Vertrauensposten. Offerten wollen unter B. A. im Kontor des Tagblattes hinterlegt werden.

Herrschaftshaus zu verkaufen.

Das Haus Ettlingerstraße 5a, vis-à-vis der Festhalle, hochfein eingerichtet, mit Vor- und Hintergarten, Veranda und Balkon, ist zu verkaufen. Dasselbe enthält 15 Zimmer nebst großem Salon, Küche, Badezimmer, sowie große Kellerräumlichkeiten. Näheres bei Friedrich Ketzner, Ernst Blache, Schützenstraße 13, Waldstraße 81. 65.

Mühlburg. Hausverkauf.

22. Ein kleines, zweistöckiges Wohnhaus, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Küchen, Speicher, Keller, Waschküche und Garten, steht zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres beim Eigentümer: Bahnhofstraße 191 b.

Haus-Verkauf.

32. In bester Lage der Werderstraße ist ein gut gebautes Haus zu verkaufen. Zahlungsbedingungen werden günstig gestellt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Haus mit Spezereigeschäft, bisher mit gutem Erfolg betrieben und in einer der besten Lagen des Bahnhofstadtteils, ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Offerten wolle man unter M. 28 im Kontor des Tagblattes niederlegen. 22.

Champagner,

gute Qualität, habe circa 200 Flaschen zum Verkauf in Commission erhalten. Preis reducirt. B. Hofmann, Auktions- und Commissions-Geschäft, Zirkel 24. 33.

Verkaufs-Anzeigen.

33. Ein truppenfrommes, gut gerittenes Reitpferd mittlern Schlags, Stute, von elegantem Exterieur, besonders für einen Infanterie-Offizier geeignet, ist wegen Abreise sofort zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt F. Seßler, Langestraße 27, Baden-Baden.

22. Ein gebrauchter Porzellanofen in gutem Zustande ist preiswürdig zu verkaufen: Kaiserstraße 124a, 3 Treppen hoch.

22. Eine gut erhaltene vollständige Staatsdiener-Uniform ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Im Auftrag zu verkaufen

hier und auswärts: aller Art Häuser, Gasthöfe, Grundstücke etc. durch J. Müller, Bureau Germania, Schützenstraße 4. 64.

Verkaufs-Anzeigen.

20,000

62. Illuminationslämpchen für die bevorstehenden Feilichkeiten werden zum Selbstkostenpreis abgegeben. Näheres Bähringerstraße 76, parterre.



Eine zinkene Badewanne, beinahe noch neu, ist billig abzugeben, ferner Bades-  
öfen mit und ohne Wannen: 16 Akademiestraße 16,  
Hinterhaus, ebener Erde.

**Ein großer Hund,**  
1 1/2 Jahr alt, ist zu verkaufen: Waldbornstr. 32.

**Kauf-Gesuche.**  
\* Eine gut erhaltene Hobelbank wird mit oder  
ohne Werkzeug zu kaufen gesucht: Karlstraße 22  
im Hinterhaus. — Ebenfalls ist eine schön ge-  
arbeitete Blumen-Stage, in eine Ecke passend,  
zu verkaufen.

**ALTES GOLD, SILBER,**  
Juwelen kauft stets zum  
höchsten Werthe.  
**LUDWIG PAAR, Hofjuwelier,**  
Kaiserstrasse 163, dem Hotel Erbprinzen gegenüber.

**Ein schöner Hofhund,**  
größere Rasse, wird sofort zu kaufen gesucht. Offer-  
ten mit Preisangabe sind an das Kontor des Tag-  
blattes erbeten. 2.2

**Sprittfässer**  
zu kaufen gesucht bei  
**D. Odenheimer, Ruppurrerstr. 88.**

**Den allerhöchsten Preis**  
für getragene Kleider, Stiefel, Betten,  
Möbel, altes Gold und Silber zc. zahlt  
**Ed. Lämmle,**  
101 Kaiserstraße 101.

**Zur Kaiserparade**  
sind noch einige Wagen mit  
10 bequemen Sitzplätzen zu  
vermieten. Näheres im Kon-  
tor des Tagblattes.

**Tanz-Unterricht.**  
Derfelbe beginnt im Monat Oktober. Ge-  
fällige Anmeldungen werden täglich Nachmit-  
tags von 1—4 Uhr in meinem Saale, Kai-  
serstraße 170, entgegengenommen.  
**Ad. Uetz.**



**Afrikaner Weiss-** per Flasche  
**wein** . . . . . M. 1.25,  
feiner, süßer Frühstücks- und  
Dessertwein.

**Afrikaner Roth-**  
**wein** . . . . . M. 1.—,  
aus Bordeaux-Reben in Algier  
gezogen.

empfiehlt **Julius Hoeck,**  
Weinhandlung, Kriegstraße 28,  
zunächst der Ecke der Kronenstraße.  
Niederlagen bei den Herren  
**C. Carlein, Marienstraße 2,**  
**L. Fischer, Bessingstraße 22,**  
**G. Gelf, Karl-Friedrichstraße 6,**  
**M. Hirsch, Kreuzstraße 3,**  
**J. Hüber, Karl-Friedrichstraße 15,**  
**Carl Klein, Ecke der Wilhelm- und Luisen-**  
**straße.**  
**Th. Klingele, Schützenstraße 20.**  
**B. Merkle, Kaiserstraße 160,**  
**G. Richter, Zähringerstraße 77,**  
**K. Wolfmüller, Ruppurrerstraße 40.**

### Wein-Verkauf.

— Wegen Räumung meines Patentkellers,  
Kaiserstraße 267, verkaufe ich gegen Baar-  
zahlung von 20 Liter an zu den bei meiner  
Versteigerung am 17. d. Mts. gebotenen  
Preisen, soweit Vorrath reicht: per Liter  
**1883er Kaiserst. Tischwein à 36 Pf.,**  
**1883er Oberl. Tischwein à 46 Pf.**

**F. W. Pfaltzgraff,**  
Weinhandlung, Douglasstraße 15.

**Ausverkauf von Weinen.**  
Soweit der Vorrath reicht gebe von heute  
an meine sämmtlichen Flaschenweine,  
um rascher damit zu räumen, unter dem Selbst-  
kostenpreis ab.  
**Für Reinheit wird garantiert.**

Es sind noch vorrätzig:  
3000 Liter **Oberländer 1883er** 40 Pf.,  
6000 " **Neuweierer 1883er** 50 "  
1800 " **Neuweierer u. Ach-** "  
**Farrer 1883** . . . . . 60 "

**H. Renz,**  
Waldbstraße 63 im 3. Stock.

**Frisch gebrannten**  
**Kaffee**  
per Pfund 1 M.

bei **Th. Schneider,** 6.4.  
Ritterstraße, gegenüber der Post.

**Kaffee,**  
roh und gebrannt, in allen Preislagen  
unter Garantie für Reinheit bei  
**Jos. Hüber,**  
4.2. 15 Karl-Friedrichstraße 15,  
beim Triumphbogen.

**Lebensbedürfnis-Verein**  
**Karlsruhe** 2.2.  
empfiehlt neuerdings eingetroffene  
**frische**  
**Göttingerwurst.**

Das nunmehr 17 Jahre so beliebte, trotz  
aller Nachahmungen unübertroffene  
**Haarwasser von C. Ketter, München** (staatlich  
geprüft u. bezutachtet), welches statt Del od. Pomade  
tägl. gebraucht bestens zu empfehlen ist, vln. zu  
40 Pf. u. M. 1.10 die Herren **J. Käst, Kaiser-**  
**straße 54, und G. Schneider, Amalienstraße 29.**

### Neue russ. Sardinien

offen und in Fäßchen empfiehlt billigt  
**Gustav Bronner,**  
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

**Anzeige.**  
Feiertage wegen ist mein Geschäft  
vom kommenden Mittwoch Abend  
5 Uhr bis kommenden Samstag  
Abend nach 7 Uhr geschlossen.  
**N. J. Homburger,**  
2.2. Kronenstraße 50.

**Flaschenbiere:**  
per Flasche  
**Print'sches Lagerbier 18 Pf.,**  
**Exportbier 20 Pf.,**  
**" Ritterbräu**  
**Schwinger Exportbier 20 Pf.,**  
**Salmbacher**  
**dunkles Exportbier 30 Pf.,**  
**lichtes Salon-Tafelbier 30 Pf.,**  
**Saug'sches Gesundheits-**  
**bier 45 Pf.,**  
frei in's Haus, empfiehlt  
**Friedrich Maisch,**  
Großh. Hoflieferant,  
Ludwigsplatz 57.

Als Neuheit empfehle:  
**Chinesische Châle-Seide**  
zum Stricken und Häkeln von Kopfstücken  
in verschiedenen Farben.  
**C. A. Kindler,**  
3.2. Kaiserstraße 199.

**Saarlemmer**  
**Blumenzwiebeln:**  
**Hyacinthen, Tulpen, Narzis-**  
**sen, Crocus zc.,** empfiehlt  
**Gustav Maennig,**  
3.3. Samenhandlung,  
Zähringerstraße 108.

**St. Galler Stickereien,**  
solide Waare, enorm billig.  
**Heinrich Cramer,**  
Kaiserstrasse 189.

**Geschäfts-Erinnerung und Empfehlung.**  
Unterzeichneter empfiehlt sich zur Anfertigung aller in sein Fach  
einschlagenden Artikel. Guter Schnitt sowie aufmerksame und reelle  
Bedienung werden zugesichert.  
Alle vorkommenden Reparaturen werden auf's Beste schnell und  
billig ausgeführt.  
Hochachtungsvoll  
**Fr. Fromm, Kleidermacher,**  
3.1. Werderplatz 27.



## Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedr. Maisch**, Großh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57, in Karlsruhe zu haben.  
**Neckargemünd. J. F. Menzer.**

### SECT

der Rheinischen Schaumwein-Kellerei  
**Mueller & Cie., Mannheim.**

Allgemein beliebte Marken.

**Germania-Sect**  
Crémant blanc  
Crémant rosé.

**Rheingold**  
Hochheimer  
Mosel-Blume.

Probeflaschen auf Verlangen zu Diensten.

Vertreter für Karlsruhe: **Rudolf Oberst**, Leopoldstrasse 25.

## Auf bevorstehende Festtage

empfehle ich mein Lager in

**Champagner u. Deutschen Schaumweinen**  
von verschiedenen Firmen in Kistchen von 12 Flaschen zu **Fabrikpreisen.**

Ferner bringe ich mein Lager in

**deutschen und französischen Flaschenweinen**  
in empfehlende Erinnerung.

**Friedrich Maisch,**

Großherzoglicher Hoflieferant,  
Ludwigplatz 57.

22.

## Sämmtliche Neuheiten der Herbstsaison

in

### Filz- und Seidenhüten

in den besten deutschen und ausländischen Fabrikaten,

### Chapeaux mécaniques,

neueste Winterform,

### Knaben-Hüte und Mützen

in Holländer- und Matrosenform

empfehle in größter Auswahl das Hutlager

**E. Willmannsdörfer,**

169 Kaiserstraße 169.

## Zum Beginn der Saison

empfehlen wir unser reich assortirtes

### Handschuh-Lager

zu billigen, festen Preisen.

**Geschwister Söll,**

10 2.

Kaiserstraße 153, gegenüber dem Museum.

## Gebrüder Hirsch, Tuch- und Buckskinlager,

Kaiserstraße 101,

im Fr. Wolff'schen Hause,

zeigen den Empfang der neuesten Spätjahr- und Winter-Neuheiten in **Buckskin** und **Paletotstoffen** hiermit empfehlend an. „Feste Preise“.

**Seldene**  
**Sommer-Handschuhe,**  
schöne Auswahl, 70 Pf. bis 1 M.,  
um damit zu räumen, empfiehlt bestens

**Oscar Beier,**

Mitterstraße 4, Kaiserstraße 141,  
am Zirkel, am Marktplatz.

## Normal-

**Hemden,  
Jacken,  
Hosen,  
Hemdosen,  
Socken,  
Cravatten,  
Leibbinden,  
Hosenträger**

für Herren,  
Damen  
und  
Kinder.

System Prof. Dr. Jäger.

Volle Garantie für absolut reine und beste Qualität Wolle. Naturfärbte Farben sowie richtige Façon nach Vorschrift. — Jedes Stück mit amtl. registrirter Schutzmarke u. Garantiestempel versehen. Anfertigungen nach Maass werden bestens besorgt; schriftliche Bestellungen prompt ausgeführt.

**Heinrich Cramer,**

189 Kaiserstrasse 189

## Gelegenheitskauf.

Eine große Parthie

**Spitzen-Rüschen,  
Seidencrêpelle-Rüschen**  
und 4.3.  
**farbige Rüschen**

verkaufe ich, um die Anhäufung zu vermeiden, zur Hälfte des Preises.

**Franz Perrin,**

Großherzoglicher Hoflieferant,  
— Kaiserstraße Nr. 124 b. —

## Makart-Bouquets

in bekannt schönster Ausführung,

**Jardinièren u. Goldfôrbe**  
mit künstlicher Blumenfüllung, sowie verschiedene Neuheiten empfehle in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Extra-Anfertigung sowie das Umbinden älterer Sachen wird auf das Geschmacksvollste und Schnellste besorgt.

**C. M. Meyer,**

Blumen-Fabrik,

117 Kaiserstraße 117, nächst der Adlerstraße.



3.2. Als Neuheit empfehle ich:  
**Ganz leichte Regenröcke,**  
 silbergrau, in **Stuis**, für Herren und Damen, in verschiedenen Größen zu billigen Preisen.

**August Fudickar,**  
 Agentur und Lager der Vereinigten Gummi-  
 Waaren-Fabriken Harburg-Wien,  
 Herrenstraße 18.

Durch Gelegenheitskauf  
 bin ich im Stande, eine große Parthie  
**Kindermäntel**  
 zu spottbilligen Preisen zu verkaufen. 5.2.  
 Frau **Main**, Kaiserstraße 105.



Hochzeits-, Verlobungs-  
 und 10.6.  
 Gelegenheits-Geschenke,  
 neueste  
 kunstgewerbliche Erzeugnisse,  
 empfiehlt  
**Carl Bregenzer.**  
 Grossh. Hoflieferant.

**Kassenschränke,**

Preisgekrönt.



Im Feuer erprobt.

vorzüglich gearbeitet,  
 empfiehlt

**Willh. Weiss,**  
 Erbprinzenstraße 24,  
 Karlsruhe.

**Fahnenstangen!**

8.8. Auf bevorstehende Festlichkeiten empfehle ich Fahnenstangen in jeder gewünschten Farbe und Größe.

Ferner empfehle ich mein Lager von prima Qualität **Weinfahnen.**

Achtungsvollst

**Ad. Rißner,** Drechslermeister,  
 Amalienstraße 24.

\*4.4. **Fahnenstangen**

in allen Längen und Farben vorräthig im Wagen-  
 baugeschäft **Karl Heinze,** Adlerstraße 9.

**Hch. Krentz,**  
 Karlsruhe.

Ich empfehle mich zur Ausführung von allen **Asphalt-, Cement- u. Holz-**  
**cementarbeiten** zu billigen Preisen unter langjähriger Garantie.

Ferner im Legen von **Parquetten** in **Asphalt**; im Legen und Liefern von allen Sorten **Cement- und Terra-**  
**cottaplatten.**

Verkauf von **Dachpappe** und **Holzement.** 8.7.

**Süßen II. Meißer-Most**  
 per Liter 17 Pfg. \*3.3.

empfehle bestens  
**F. Kaufmann,**  
 Obstelterer, Wielandstraße 26. 20.16.

**Herm. Reudter,**  
**Goldarbeiter,**

Herrenstraße 32 (kath. Kirchenplatz),

empfehle mein Lager in Goldwaaren sowie im Anfertigen von allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten. Besonders **Reparaturen** aller Arten werden schön und **billigst** besorgt.

**Brillen** und **Zwicker** in jedem Metall werden schnellstens reparirt.

Das Neueste in

**Sorti de bal**

sowie das rasche Anfertigen derselben empfehlen hiermit

**Geschwister Hasslinger,**  
 Damen-Confektionsgeschäft,  
 Hebelstraße 4.

2.1.



Prämiirt m. d. Gold. Medaille, London 1885,

für Corset mit kunstvoller Gleichstellung hoher Schulter und Hüfte ohne Polsterung, ohne Stahlstäbe; durch eine leichte, dauerhafte Wölbung, weder Druck noch Wärme ausübend. Geschäftlich in Karlsruhe: Donnerstag den 10. und Freitag den 11. September, je Vormittags 10 bis 6 Uhr Abends, zu sprechen im Gasthof zum Weißen Bären.

**Pauline Müller** aus Köln.

**Das größte Lager**

in

fertigen Herren- und Knabengarderoben,  
 Herbst- und Winterpaletots,  
**Schlafrocken**

bietet das

**Herrenbekleidungs-Etablissement**  
**En détail zu Engrospreisen**

von

**A. Herzmann & Cie.,**

Kaiserstraße 161.

3.1.

Mein **Commissions-Lager** in den so sehr beliebt gewordenen

**ächten Schweizer Stickerereien**

ohne Appret, Handarbeit vollständig ersetzend, ist wieder auf das Reichhaltigste assortirt, und verkaufe ich diesen Artikel in Stücken von 4,20 Meter zu **Fabrikpreisen.**

**J. Rattinger,** Inhaber **August Sauer,**  
 Kaiserstraße 163.



# Das Neueste und die größte Auswahl in Regen-Mänteln

bietet das Spezial-Geschäft von

Lammstraße 8. **E. Neu,** Eing. Kaiserstr.  
Damen-Mäntel-Fabrik.

NB. Tausend Stück Tricot-Tailen in allen Farben, darunter eine Parthie in reiner Wolle M. 3.—

Zum Abschlusse  
von  
**Feuer = Versicherungen**  
für  
die „**Colonia**“  
empfehlen sich  
**Gebrüder Hirsoh,**  
Bezirksagentur,  
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

**Süßer Obstmost**  
von vorzüglicher Qualität  
im Kleinverkauf . . . . . à 20 Pfg. per Str.,  
bei Mehrabnahme . . . . . à 18 " " "  
bei 20-30 Liter, Faß . . . . . à 17 " " "  
letzteres Quantum in Commission von einem auswärtigen Produzenten, wird verkauft von  
**M. Ed. Ruff,**  
3.3. 69 Waldstraße 69.

**Meierei Schönwiese,**  
Grasschaft Kautenburg,  
versendet täglich süße Tafelbutter  
à 1 M. 20 Pfg. Bestellungen an die  
**Meierei per Lappienen**  
8.3. (Ostpreußen).

**Todes-Anzeige.**  
\* Tiefbetrübt theilen wir unsern Freunden und Bekannten mit, daß unser lieber, guter Sohn und Bruder  
**Karl**  
gestern Abend durch den Tod von seinem langen und schweren Leiden erlöst wurde.  
Um stille Theilnahme bitten:  
**Friedr. Seitz,**  
**Anna Seitz,** geb. Bechtel.  
**Marie Seitz.**  
Karlsruhe, den 7. September 1885.

**Bereinigung der Reserve- und Landwehroffiziere.**  
Diejenigen Herren Kameraden, welche eine Fahrgelegenheit zum Paradeplatz am 11. September benützen wollen, werden gebeten, sich **alsbald** auf dem Bureau des Bezirks-Commandos vormerken zu lassen.  
Karlsruhe, den 7. September 1885.  
**Die Commission.**

Von heute an empfehlen wir  
**I<sup>a</sup> Schenfleisch** per Pfd. 62 Pf.,  
**I<sup>a</sup> Schmalfleisch** " " 56 "  
**Gebr. Hensel,**  
Kronenstraße 33.

3.2. **Wohnungs-Vermittlungs-Büreau,**  
102a Kaiserstraße 102a  
von  
**W. Gutekunst**  
empfehlte sich zur Vermittlung von Wohnungen aller Art, ganzen Häusern und Villen, Wirthschaften etc. 6.5.

**Total-Ausverkauf.**  
3.1. Größerer baulicher Veränderungen wegen beabsichtige ich, meine sämtlichen Ladenartikel in Beleuchtungs- und Wasserleitungsgegenständen, als: Gaslüstres, Gaslampen, Petroleumlampen, Badewannen, Bädöfen nebst vielen anderen Artikeln, auszuverkaufen und gebe dieselben, um schnell damit zu räumen, zu Fabrikpreisen ab.  
**L. Bender, Kaiserstraße 132.**

**Bad Rothenfels.** (Murgthal. Eisenbahnstation.)  
Hôtel und Pension. Mineral- und Flußbäder.  
11.11. Von allen Seiten mit Wald und Park umgeben.  
Reizender Ausflugsort für Familien und Gesellschaften.  
Table d'hôte. — Forellen und Restauration zu jeder Tageszeit.  
**F. Hemmerle.**

**I<sup>a</sup> Ruhrfetttschrot** aus dem Schiff,  
**I<sup>a</sup> gewaschene Ruhrkohlen** und **Mager-Würfelkohlen**  
empfehle billigt.  
**Philipp Vomberg,**  
Vintenheimerstraße 15.